



nötsch

IM GAILTAL



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 44 | FOLGE 171 | AUGUST 2019

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Sommer hat mit zahlreichen Hitzetagen gestartet. Zum Glück sind unsere Wasserversorgungsanlagen bestens aufgestellt, sodass es zu keinen Versorgungsengpässen gekommen ist. Dem Wassermeister, seinem Team und dem Gemeinderat möchte ich hierfür meinen Dank aussprechen.

Als diesjähriges Großprojekt konnten wir mit Fördermitteln des Landes Kärntens nunmehr die Nötscher Hauptstraße sanieren. Es ist immer wieder beeindruckend, an wie viele Kleinigkeiten gedacht werden muss. So gab es Vorgespräche und Abklärungen mit den Versorgungsunternehmen (Wasser, Kanal, Fernwärme, Telekom, Breitband, ...), um für den zukünftigen Infrastrukturausbau bzw. bei Sanierungen nicht wieder die Asphaltdecke aufreißen zu müssen. Der Straßenbau wurde rechtzeitig zum Nötscher Kirchtag fertiggestellt. Berücksichtigt man die vielen Feiertage im Juni, so erfolgte eine äußerst rasche Umsetzung durch die Baufirma. Wir möchten uns für das Verständnis und die Rücksichtnahme für die vorübergehenden Verkehrsregelungen bedanken. Als letzte Maßnahme wurden noch die Bodenmarkierungen umgesetzt. Die Fahrbahn weist nunmehr eine Fahrbreite von 5,60 Metern auf. Hiermit ist gewährleistet, dass dem Wunsch nach einer 30 km/h Reduzierung nachgekommen werden kann. Die Schutzwege wurden erneuert und barrierefrei ausgestaltet. An den Zufahrtsstraßen wurden Haltelinien hergestellt. Bei der Kreuzung Dr. Napokoj wurden zur besseren Orientierung für das Parken und Ein- und Abfahren erstmals Bodenmarkierungen errichtet. Ich möchte mich bei der Baufirma Porr, unserem Bautechniker der Verwaltungsgemeinschaft Villach Land, Herrn Ing. Andreas Anderwald und unserem Gemeindeamt für die Abwicklung, Begleitung und Betreuung bedanken. Ohne laufende Kommunikation kann ein solches Projekt nicht in dieser Qualität umgesetzt werden.

Es freut mich auch, dass der Gemeinderat gemeinsam mit den Anrainern des Verbindungsweges südlich des Bahnhofes Nötsch nunmehr die Asphaltierung umsetzen kann. Dies ist ein weiteres Vorzeigeprojekt zwischen der öffentlichen Hand und den privaten Grundeigentümern.

Die Arbeiten zur Elektrifizierung der Gailtalbahn sind in unserem Gemeindegebiet beinahe zur Gänze abgeschlossen. Die Haltestellen in Nötsch und Emmersdorf wurden bereits vollständig saniert. Ein noch großer offener Punkt ist die Kostentragung für die Sicherungsmaßnahmen unserer bis dato sieben öffentlichen Eisenbahnkreuzungen. Wie bereits berichtet, hätte die Gemeinde lt. Eisenbahngesetz 50 % für die Investitions- und Instandhaltungskosten zu tragen. Dies wären über €2 Mio. für unsere Gemeinde. Gemeinsam mit der ÖBB wurden Sicherheits- und Maßnahmen-



pakete ausgearbeitet, um eine zweckmäßigere und wirtschaftliche Lösung zu finden. Die Maßnahmen- und Sicherungspakete wurden vom Gemeinderat bereits positiv bestätigt. Nunmehr ist noch der Finanzierungsanteil zu finalisieren. Wir werden uns bemühen, ein bestmögliches Ergebnis für die Gemeinde zu erzielen.

Bedauerlicherweise mussten wir feststellen, dass in der Nacht von Sonntag auf Montag des Nötscher Kirchtages und in der Nacht von Freitag auf Samstag eine Woche danach, Unbekannte jeweils vom Fernwärmeschacht den Eisendeckel südlich der Bahntrasse beim Gehweg zwischen Rimmele und Hauptstraße heruntergerissen und in den Nötscher Bach geworfen haben. Dieses Vorgehen ist sehr gefährlich und hat in unserer Gesellschaft nichts zu suchen. Wenn es Hinweise aus der Bevölkerung gibt, dann bitte dies uns zu melden.

Weitere interessante Ereignisse könnt ihr in den weiteren Beiträgen in dieser Ausgabe nachlesen. Ein Dankeschön für die immer wieder zahlreichen Beiträge und Aktivitäten. Zum Schluss darf ich Sie noch einladen, unsere zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten unserer Vereine und Institutionen in unserer Marktgemeinde zu besuchen. Als Tipp darf ich ihnen unsere diesjährige 20 Jahre Markterhebungsfeier inkl. Sicherheitstag ans Herz legen. Ich darf allen Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürgern und der Jugend noch schöne und erholsame Sommertage wünschen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. September 2019, 12 Uhr. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Ihr Bürgermeister **Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger**

Neues aus Gemeinderat	02-04	ARGE-Naturschutz	10
Wahlservice Nationalrat	07	AV Villach: Geschirrmobil	11
Stadt-Umland-Kooperation	08	Aus der Volksschule	12
Konsumerhebung	09	Aus dem Kindergarten	15



 ADEG Einkaufszentrum
Kovsca
9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

Urlaube Sommer 2019 - Ordination Dr. Napokoj, 9611 Nötsch 77

12.8. - 18.8.

16.9. - 22.9.

■ Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter!

Bei der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal häufen sich derzeit die Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen sowie privaten Flächen und auf landwirtschaftlich genutzten Grundstücken.

Hundekot auf Gehsteigen, Spielplätzen und Grünflächen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich.

Hundekot stellt ein potentielles Infektionsrisiko dar, wobei Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind.

Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Es besteht daher immer die Gefahr eines indirekten Kontaktes mit Hundekot, beispielsweise über kontaminierten Spielsand. Durch Schnüffeln an Kot können weitere Hunde infiziert werden.

Der Erreger „Neospora caninum“ ist Verursacher der Infektionskrankheit Neosporose bei Haus- und Nutztieren. Auf Weiden können diese bis zu 2 Jahre lang überleben und infektiös bleiben. Rinder, aber auch Schafe, Ziegen, Pferde und Wildtiere infizieren sich durch Aufnahme von erregerehaltigem Material (Futter, Wasser).

Die Gemeindevertretung hat bisher auf das Verantwortungsbewusstsein der HundebesitzerInnen gesetzt. Es wurden bereits einige Hundebutel-Stationen an besonders betroffenen Stellen aufgestellt. An diesen Stationen können die Hundebesitzer kostenlos Sackerl entnehmen, um die Häufchen der Tiere einzupacken und an geeigneter Stelle zu entsorgen.

Die vermehrten Beschwerden zeigen jedoch, dass es nach wie vor zahlreiche HundehalterInnen gibt, die die Einhaltung von Gesetzen und Regeln ignorieren. Diese HundebesitzerInnen handeln nicht nur gesetzeswidrig, sie bringen auch jene HundehalterInnen, die korrekt handeln in Misskredit und gefährden das harmonische Zusammenleben. Da es ohne Bestrafung durch die Ordnungsorgane anscheinend nicht möglich ist, dass alle die gesetzlichen Bestimmungen einhalten, ist die Gemeindevertretung gezwungen, härtere Maßnahmen zu setzen.

Die Bevölkerung wird gebeten, Verstöße die Entsorgung des Hundekotes betreffend sofort anzuzeigen.

■ Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 21. Sitzung des Gemeinderates vom 13.06.2019

Bestellung des Protokollprüfers

Über Antrag des Vorsitzenden werden GR Lieselotte Eichberger und GR Bernhard Miklautsch zu Protokollprüfern vorgeschlagen.

Angelobung Ersatzmitglied des Gemeinderates

Das noch nicht angelobte Ersatz-Gemeinderatsmitglied, Frau Lisa-Marie Wende legt in die Hand des Bürgermeisters ihr Gelöbnis ab.

Bericht Bürgermeister

Es erfolgt ein Bericht des Bürgermeisters zu nachstehenden Themen:

- Wirtschaftshof, Ankauf von zwei Containern
- 20 Jahrfeier Marktgemeinde
- Jagdgebietsfeststellung 2020
- Nutzungsvereinbarung GTK – St. Georgen 19
- Ansuchen Agrargemeinschaft NB Nötsch – Rückkauf Anteile
- Neue Pritsche Versicherungspolizze
- Information Erkenntnis Landesverwaltungsgericht, BVH Labientschach
- Slow Food Village
- Empfehlung der Arbeitsgruppe über die Festlegung von Straßenzügen
- Schulden GWVA Emmersdorf
- ATUS Nötsch – Zubau Grillhütte zum Clubhaus
- Gemeindeamt – Instandhaltungen
- Veranstaltung Oisternig
- Information zu Brandschutzmaßnahmen
- Überprüfung Spielgeräte

Der Bericht des Bürgermeisters wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Wappenverleihung Flugsportverein

Dem Flugsportverein wird einstimmig für seine Verdienste um die Marktgemeinde das Gemeindewappen verliehen.

GAP-Gefahrenabwehr- und Ausrüstungsplan, FF-Fahrzeugaustauschplanung

Am 23.04.2019 wurde in der Gemeindefeuerwehrkommando Sitzung die Befunddarstellung des Gemeindegebietes vom Kärntner Landesfeuerwehrverband gemeinsam besprochen. Auf dieser Grundlage wurde gemeinsam ein Vorschlag für den Austausch der Fahrzeuge in den nächsten Jahren beschlossen. Der Gemeinderat befürwortet den gemeinsam mit unseren Feuerwehren erstellen Fahrzeugaustauschplan. Der jetzige Fahrzeugstand soll auch in Zukunft erhalten bleiben. Für die zukünftigen neuen Fahrzeuge in St. Georgen und Nötsch werden auch größere Investitionen in die Rüsthäuser notwendig, da die jetzigen Garagen für die neuen Fahrzeugtypen zu klein sind. Es wird festgehalten, dass es sich um eine grobe Planung für die Zukunft handelt und diese aufgrund diverser Faktoren nicht in Stein gemeißelt werden kann.

Pilotierungsprojekt mit Infoma – Bericht – Vorbereitung VRV 2015

Es erfolgt ein Bericht über die Entwicklung des Pilotprojektes. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass derzeit keine Gesamtanbahnung erfolgt, da die Entwicklungsarbeit noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Es stehen die Vorbereitungen für die Umstellung zur VRV 2015 an. Die dazugehörige Vermögensbewertung sowie die Übernahme in das Finanzprogramm werden

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.





Miele

CENTER ● OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST

VERKAUF • ERSATZTEILE

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

in Kooperation mit der Fa. SOT durchgeführt. Das Angebot der Fa. INFOMA für die Unterstützung würde lt. dem übermittelten Meilensteinplan €39.900 bis €72.840 ausmachen. Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Fa. Infoma nicht zu.

Digitaler Kataster

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal besitzt keinen digitalen Kataster. Für Bauvorhaben wird derzeit das Landes-KAGIS genutzt. Durch die Erstellung des Breitbandmasterplanes, die Baumkatasterprüfungen sowie die eruierten Daten der Verkehrsschilder können diese Daten nirgends eingespielt werden. Es wurden hierzu Angebote inkl. der Erstellung eines Wasserleitungskatasters eingeholt. Diese Angebote sollen zweckmäßig, kostengünstig und förderfähig sein. Die Angebote umfassen die Erstellung eines geförderten digitalen Wasserleitungskatasters. Des Weiteren wurden die Unternehmen gebeten auch für Zusatzmodule (wie zB Baum-, Verkehrszeichen-, Beleuchtung, etc.) Angebote abzugeben. Der teuerste und konstanteste Faktor ist die Bestandsvermessung. Allen Firmen wurden dieselben Grunddaten zur Verfügung gestellt. Die Firmen GIS Quadrat, CWS und Geo-Line haben hierzu Angebote abgegeben. Der Auftrag für die Erstellung inkl. Pos. 2.5.1 und der hydraulischen Netzberechnung wird einstimmig an die Firma Geo-Line lt. Angebot vom 17.05.2019 (€36.309,40 Netto) erteilt.

Vereinbarung Glasfaser Netz Kärnten – Leitungsrechte nach TKG

Es wird die Vereinbarung zum Leitungsrecht gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG, § 5, Abs. 3) für die Verlegung von Rohren und Glasfaserkabeln (Leitungslänge ca. 286m) auf öffentlichem Gut Parzelle Nr. 2007, KG Saak 75437 zwischen der Glaserfaser Netz Kärnten –GNK GmbH und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal zum Beschluss erhoben. Es wird die Vereinbarung zum Leitungsrecht gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG, § 5, Abs. 4) für die Verlegung von Rohren und Glasfaserkabeln (Leitungslänge ca. 78 m + 133 m = 211 Meter) auf den Privatparzelle Nr. 2030/1 und 2030/3, beide KG Saak 75437 zwischen der Glaserfaser Netz Kärnten –GNK GmbH und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal zum Beschluss erhoben.

Zusatzvereinbarung Stromliefervertrag

Die Zusatzvereinbarung zum bestehenden Stromliefervertrag „Kommunalmodell“ zwischen der Kelag und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wonach ein zusätzlicher Energieeffizienzbonus, zu unserem unbefristeten Grundgeschäft, in der Höhe von 16,3 % für die Jahre 2020 und 2021 erfolgt, wird zum Beschluss erhoben. Bei der nächsten Vorlage von Zusatzangeboten werden gemäß Vergabeverfahren lt. E-Mail vom 21.02.2019, KTNER Gemeindebund Preisankünfte eingeholt.

Kindergarten: Instandhaltung – Slow Food-Gesunde Ernährung, Instandhaltung:

In den letzten beiden Jahren wurden rund €14.000 für Instandhaltungen für die Sonnenschutzanlage investiert. Aufgrund der baulichen Gestaltung kommt es in regelmäßigen Abständen laufend zu Instandhaltungen. Derzeit muss wieder eine Instandhaltung vorgenommen werden. Um diesen laufenden Instandhaltungen zu

entgehen wurde von der Fa. TRS ein Sanierungsvorschlag vorgelegt. Die derzeitige Anlage ist sehr windanfällig und wie die Erfahrung zeigt, fallen ständig Instandhaltungskosten an. Der Gemeinderat beschließt, dass über den Finanz- und Bauausschuss die Angebote geprüft und ein Sanierungsvorschlag vorgelegt wird.

Slow Food – Gesunde Ernährung:

Das Thema Slow Food und Gesunde Ernährung inkl. Kostendarstellung im Kindergarten plus der Nachmittagsbetreuung soll gemeinsam mit den Eltern diskutiert und weiterentwickelt werden.

Veranstaltungssaal: Auftragsvergaben für Instandhaltungen

Das Südportal im großen Veranstaltungssaal ist in einem desolaten Zustand. Über die Verwaltungsgemeinschaft Villach Land, Baudienst erfolgte eine Ausschreibung zur Sanierung. Die Sanierung umfasst auch einen neuen Haupteingang sowie Sonnenschutz. Es wird der Auftrag an die Fa. Allmetall GmbH mit Gesamtkosten von Brutto €42.516,00 erteilt. Der Vergabevorschlag von BM Michael Tschinderle, VWG Villach - Baudienst vom 04.06.2019 mit Nebenkosten von rund €11.000,00 wird zum Beschluss erhoben.

Interkommunale Zusammenarbeit, IKZ Müllsammelzentrum und Bauhof – Grundsatzbeschluss

Es gab Besprechungen mit den Vertretern der Nachbargemein-

Genuss -
Bauernmarkt
vom 02. Juli bis 03. Sept.
Jeden Dienstag
von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
vor dem Restaurant TARMANN in Labientschach

Bäuerliche Produkte aus der Region:

- Gailtaler Speckbauer
- Gailtaler Alm Käse
- Obstbrenner
- Imker
- Spezialitäten vom heimischen Wild
- musikalische Unterhaltung

Kärntner Spezialitäten vom Cafe Restaurant TARMANN

Mit freundlicher Unterstützung von:





den Bad Bleiberg und St. Stefan/Gail über ein gemeinsames Müllsammelzentrum sowie einen Bauhof. Die Studien sowie Kostenschätzungen für die Neuerrichtungen Bauhofgebäude und Altstoffsammelzentrum vom 27.05.2019 der VWG Villach, Baudienst, BM Michael Tschinderle werden zum Beschluss erhoben. Die Grundsatzentscheidung über die Umsetzung in Form eines IKZ-Projektes mit der Marktgemeinde Bad Bleiberg und der Gemeinde St. Stefan/Gail wird zum Beschluss erhoben.

Sanierung Hauptstraße – Bericht

Es erfolgt ein Bericht über den aktuellen Stand zur Sanierung der Hauptstraße: Mit den Versorgern (Abwasser, Wasser, Telekom, Fernwärme und A1) wurde Rücksprache bzgl. Leerquerungen gehalten. Die GWVA St. Georgen Nötsch, die TWG Nötsch und die ABUG werden Leerquerungen und die Erschließung des Nötscher Waldes vorsehen. In diesem Zuge werden auch Leerrohre für das Breitbandnetz vorgesehen. Die TWG Nötsch hatte Überlegungen die Hauptwasserleitung von der Einfahrt Volksschule über den Ortsplatz bis zur Kreuzung Gabriel zu erneuern, in Summe rund 200 lfm. Dies wurde aufgrund der hohen Kosten (ca. €15.000) abgelehnt. Mit 27.05.2019 hat die Fa. Porr mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Die BH Villach Land, Verkehrsabteilung hat den Antrag der Fa. Porr zur Regelung des Arbeitsbereiches mit der Zuständigkeit der Gemeinde an uns weitergeleitet. Es gab eine Verhandlung mit der Baufirma, den Amtssachverständigen, Vertretern des Personenverkehrs, Polizei und Feuerwehr. Für die rund einen Monat lange Bauzeit einigte man sich auf eine Einbahnstraßenregelung. Die Bevölkerung und Betriebe wurden persönlich mittels Postwurf, E-Mails und Telefonat vorab informiert. Das Abfräsen des Asphaltes war in einem Tag erledigt. Die letztjährige Untersuchung des Asphaltes hat ergeben, dass er als Fräsgut wiederverwendet werden kann. Hier sparen wir uns rund €90.000 an Entsorgungskosten. Das Fräsgut wurde für die Umfahrung Saak/Förk verwendet.

Freigabe von Aufschließungsgebieten

Die beiliegende Verordnung – Entwurf, Zahl: 031-2-1/2019 inkl. Erläuterungen und Lageplan mit der die Freigabe von Aufschließungsgebieten der Parz. Nr. 1307 und 1309, KG Kerschdorf - 75.422, im Ausmaß von ca. 1.770 m² erfolgt, wird zum Beschluss erhoben. Die beiliegende Verordnung – Entwurf, Zahl: 031-2-1/2019 inkl. Erläuterungen und Lageplan mit der die Freigabe von Aufschließungsgebieten der Parz. Nr. 1366/2, KG Saak - 75.437, im Ausmaß von ca. 1.419 m² erfolgt, wird vorbehaltlich, dass wenn gemäß der Stellungnahme des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abt. 12 Wasserwirtschaft, UAbt. Hermagor, vom 08.05.2019, Zahl: 12-HE-ASV-9/1-2019 (002/2019) ein Nachweis vorliegt, dass das Grundstück hochwasserfrei gestellt wird und eine hochwassersichere Zufahrtmöglichkeit gegeben ist, zum Beschluss erhoben. Die beiliegende Verordnung – Entwurf, Zahl: 031-2-2/2019 inkl. Erläuterungen und Lageplan mit der die Freigabe von Aufschließungsgebieten der Parz. Nr. 1238/8, KG St. Georgen im Gailtal - 75.439, im Ausmaß von ca. 775 m² erfolgt, wird vorbehaltlich eines positiv geprüften Sickenachweises gemäß der Stellungnahme des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 Geologie und Gewässermonitoring, vom 29.05.2019, Zahl: 08-BA-3158/3-2019 (003/2019) zum Beschluss erhoben. „Die Entwürfe der Erklärung zur Bebauungsverpflichtung für die Parz. Nr. 1366/2, KG 75437 Saak, für die Parz. Nr. 1307 und 1309, KG 75422 Kerschdorf und für die Parz. Nr. 1238/8, KG 75439 St. Georgen werden zum Beschluss erhoben. Die eingelangten Stellungnahmen werden zum Beschluss erhoben und den Antragstellern übermittelt.

Gemeindewasserversorgungsanlagen – Instandhaltungen und Ringleitung

Die GWVA hat rund 25 km Hauptwasserleitungen. Pro Jahr sollten rund 5 % des Leitungsnetzes saniert werden. Als nächstes Projekt besteht im Zuge der Sanierung der Landesstraße die Möglichkeit die Hauptleitung in St. Georgen zu erneuern. Des Weiteren soll eine Ringleitung in St. Georgen errichtet werden. Für die Planungen sowie wasserrechtlichen Bewilligungen wurden Vergleichsangebote eingeholt. Der Auftrag wird gemäß Angebot vom 10. Mai 2019 mit Gesamtkosten von €4.920 an das Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft erteilt.

2. NTVA 2019: Der beiliegende 2. Nachtragsvoranschlag 2019 mit Erweiterung der Einnahmen und Ausgaben je in der Höhe von €128.400 wird zum Beschluss erhoben.

Grundstücksteilung und Kaufvertrag zur Parz. Nr. 1818/1, KG 75422: Die Vermessungsurkunde des DI Kurt Huber vom 24.04.2019, GZ: 6032 und der Verkauf von 504 m² zu einem Kaufpreis von € 15/m² werden zum Beschluss erhoben. Des Weiteren wird der Flächengleichetausch gemäß der Vermessungsurkunde des DI Kurt Huber vom 24.04.2019, GZ: 6032 zur Berichtigung des Mappen- und Naturbestandes zum Beschluss erhoben.

Bericht Kontrollausschuss

Der Bericht zur 21. Sitzung vom 06.06.2019, wird zur Kenntnis genommen und zum Beschluss erhoben.

Selbständige Anträge

Es werden nachstehende Selbständige Anträge vorgelegt und vom Vorsitzenden zugeteilt. Selbständiger Antrag SPÖ – Gratis Windeltonnen – Wird dem Finanz- und Bauausschuss zugewiesen. Selbständiger Antrag Vize-Bgm. Rohr – Durchführung Gesundheitsmesse im Herbst 2019 – Wird dem Schul-, Sport- und Familienausschuss zugewiesen. Selbständiger Antrag Vize-Bgm. Rohr – Aufstellung von Sitzmöglichkeiten und Müllbehältnisse entlang Rundweg Flugplatz – Wird dem Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss zugewiesen. Selbständiger Antrag GR Skina – Umbau Rüsthaus Nötsch in ein Ärztezentrum – Wird dem Finanz- und Bauausschuss zugewiesen.

ÖBB - Eisenbahnkreuzungen

Das neue Angebot der ÖBB vom 12.06.2019 wird erörtert. Gemäß diesem beträgt der Kostenanteil für die Gemeinde für die Sicherung der fünf öffentlichen Eisenbahnkreuzungen € 615.000. Diese unterteilen sich in €120.000 an Investitionskosten und €495.000 an Instandhaltungskosten. Es gab heute noch ein Telefonat mit Herrn Ing. Hohenberger in welchem er mitteilte, dass er an der Genehmigung für die neue Eisenbahnkreuzung westlich beim Gemeindeamt mit dem Land Kärnten in Verbindung steht und ein positives Ergebnis erreicht werden könnte. Auf die Nachfrage ob die Aufteilung der Summen bei den Investitions- und Instandhaltungskosten in einem anderen Verhältnis erfolgen kann, wird mitgeteilt, dass dies möglich ist. Wenn die Investitionskosten höher werden, dann wären die Instandhaltungskosten pauschal auf einmal zu zahlen. Wenn ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über den Finanzierungsvorschlag vorliegt, könnte das Übereinkommen vorbereitet werden. Der Gemeinderat beschließt, dass mit der ÖBB weiterverhandelt wird.

Wir hoffen ihnen mit diesen Kurzinformationen zu Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick gegeben zu haben.

Wir dürfen sie auch einladen an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Informationen finden sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeindeforum oder im Gemeindeamt.



■ Hoher politischer Besuch



Vize-Bgm. Peter Politschnig, Gattin Gerhild Politschnig, Armin Millonig und Bgm. Alfred Altersberger lauschten gemeinsam mit NR Peter Weidinger den Klängen der Singgemeinschaft Oisternig zur 70. Jubiläumsfeier am Flugplatz Nötsch.



NR Peter Weidinger stattete dem Abschnittleistungsbewerb der FF St. Georgen/Gail in Labientschach einen Besuch ab und lobte die hervorragende Organisation.



Der Nötscher Kirchtag ist für NR Peter Weidinger mittlerweile ein Pflichttermin geworden. Gemeinsam mit Bgm. Alfred Altersberger, Gattin Barbara Altersberger und Vize-Bgm. Politschnig folgte man gespannt dem Krichtagstreiben.



Im Juni besuchten NR Peter Weidinger und LR Sebastian Schuschnig gemeinsam mit unserem Bürgermeister den Gasthof-Restaurant Racho in Wertschach und überzeugten sich persönlich von der hohen Qualität in unserer Gastronomie.

■ Wappenverleihung

Frau Roswitha Pernull wurde mittels Gemeinderatsbeschluss das Recht zur Führung des Nötscher Wappens verliehen. Das Wappen wird die von ihr speziell kreierte Nötscher-Tore zieren. Bei der offiziellen Verleihung durch den Gemeinderat, inkl. der Nötscher-Torte, wurde ihr für dieses besondere Idee gratuliert.



JOST



Bauchanz-Kurs

für AnfängerInnen

Beginn: Donnerstag 12. 9. 2019
17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: VS St. Georgen im Gailtal

Kosten: vorerst 4 Stunden EUR 20,-

Info und Anmeldung:
Martina van der Linden
Tel.: 0699/110 646 19

Landesrat Daniel Fellner auf Gemeindebesuch in Nötsch

Es freut uns sehr, dass Gemeindereferent LR Daniel Fellner unserer Marktgemeinde einen Besuch abgestattet hat. Gemeinsam wurde aktuelle Gemeindethemen, wie etwa das gemeinsam mit den Nachbarn geplante Allstoffsammelzentrum samt Bauhof, die Straßenbauprojekte, Gesunde Ernährung im Kindergarten, die Volksschule, das Gemeinschaftshaus St. Georgen, das Museum des Nötscher Maler Kreises, das ÖBB Infrastrukturprojekt mit den Eisenbahnkreuzungssicherungen sowie die Verwaltungs- und Finanzsysteme besprochen bzw. besichtigt. LR Fellner zeigte sich begeistert und sah wie viel positives in Nötsch im Gailtal passiert. Zitat LR Fellner: „Eine charmante, lebendige Gemeinde mit Potential“.



vl: GR Rudolf Schädli jun., GR Rudolf Schädli, 2. Vize-Bgm. Michael Rohr, LR Daniel Fellner, Bgm. Alfred Altersberger, 1. Vize-Bgm. Peter Politschnig besichtigen die Straßenbauarbeiten. Für 2019 und 2020 wurden hierfür aus dem Kommunalen Tiefbauprogramm € 307.500 an Förderungen zugesagt für die Sanierung der Hauptstraßen.



Die Qualität der Ausstellung im Nötscher Museum beeindruckte die Anwesenden.



Die Kindergartenkinder erzählten freudig vom anstehenden Kindergartenkirchtag mit Kufenstechen.



Als Dank für den Besuch gab es von der Gemeinde ein Wappen aus Holz und das eben erst neu erschienene Buch zum Dobratsch, unserem Hausberg.

Angelobung Lisa-Marie Wende!

Die neue Obfrau der FPÖ-Nötsch wurde in der Sitzung des Gemeinderates als Gemeinderat-Ersatzmitglied angelobt. Die Mitglieder des Gemeinderates wünschen ihr alles Gute für diese Funktion.





■ Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.



UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

■ Danksagung für die freiwillige Ortsbildpflege

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal möchte sich bei Allen bedanken, die öffentliche Grundflächen sowie Bankettbereiche der Straßen mitmähen. Ohne eure Unterstützung wäre es nicht möglich, dass ein schönes gepflegtes Ortsbild gegeben ist. Wir bekommen immer wieder Gratulationen, wie vorbildlich es bei uns aussieht, und entgegenen, dass dies ohne Mitwirkung unserer GemeindegängerInnen nicht möglich wäre.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

WAHLSERVICE ZUR NATIONALRATSWAHL 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektro-

nisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!– SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT! Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



■ 20 Gemeinden – 20 Jahre Stadt-Umland-Kooperation!

Eine beeindruckende Rückschau wurde kürzlich auf Entstehung und 20 Jahre „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ gegeben. Kooperationsmitglieder, AmtsleiterInnen und Geschäftsführungs-Team der „Stadt-Umland Villach“ feierten im stimmungsvollen Ambiente des kleinen Bambergsaales im Businesscenter Villach. Bereits am Vormittag wurden bei einer Pressekonferenz die Projekte und gleichzeitig die neue Broschüre der „Stadt-Umland Villach“ präsentiert.

Bei der Jubiläumsfeier am Abend begrüßten und führten Präsident Bgm. Josef Haller (Ferndorf) und Vizeprä.s.in Vzbgm. in Mag.a Gerda Sandriesser (Villach) durch den Abend, Gründungsmitglied Bgm Franz Zwölbar erzählte, wie alles begann, und GF Irene Primosch präsentierte eine bunte (Foto-)Rückschau über 20 Jahre „Stadt-Umland Villach“ und deren gleichzeitige Rolle innerhalb der LEADER-Region:

110 Projekte aus der Region wurden beraten, begleitet, sehr oft selbst umgesetzt. 8,3 Mio EUR konnten insgesamt für die Region lukriert werden!

Geschäftsführerin Mag.a Irene Primosch und Assistentin Melanie Köfeler wurde großer Dank für ihren Einsatz für die Kooperation ausgesprochen, und Ehrengast Ing. Alfons ARNOLD (Bürgermeister a.D.) wurde als Dank für seine vieljährige Präsidentschaft und sein Engagement für die Region ein Geschenk überreicht.

Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgte das Saxophon-Quintett Wernberg (Ltg. Alfons Maier), Anzahl und Themenvielfalt der Projekte, bei welchen die Stadt-Umland die Trägerschaft übernommen hatte, sind groß: vom Samstag-Nachbus in der Region, über Fortbildungsmaßnahmen für Kindergarten-MitarbeiterInnen der Region, dem Beschäftigungsprojekt für langzeitarbeitslose Menschen, bis hin zu den aktuell laufenden Projekten: „DONUT- Prävention von Übergewicht von Kindern im Vorschulalter“ und dem Umwelt-Projekt „Smart-Region Villach – Pilotinitiativen.“



Foto von der Jubiläumsfeier 20 Jahre Stadt-Umland Villach – kleiner Bambergsaal Businesscenter Villach

v.li.: Bgm. Franz Richau, Präsident Bgm. Josef Haller, GF Mag.a Irene Primosch, Assistenz Melanie Köfeler, Vzbgm.in Mag.a Gerda Sandriesser, Bgm. Hermann Moser



v.li.: Vzbgm.in Mag.a Gerda Sandriesser, Bgm. Hermann Moser, Präsident Bgm. Josef Haller, Bgm. Franz Richau, GF Mag.a Irene Primosch, Assistenz Melanie Köfeler



v.li.: Präsident Bgm. Josef Haller, Vizeprä.s.in Vzbgm.in Mag.a Gerda Sandriesser, GF Mag.a Irene Primosch, Assistenz Melanie Köfeler, Bgm und Präsident a.D. Ing. Alfons Arnold

■ Aus dem Standesamt

Geburten:

Galle René und Manuela, **Semering, Luisa**



Todesfälle:

Jakob Morgenfurt, Poglantschach
Mag. Frances Miklautsch, Schwester Romana, Graz
Christine Kerschbaumer, Labientschach

Bestattung
angenehm anders

www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at

elektroservice
GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation
- Infrarotheizung
- Beleuchtung
- Störungsdienst

Günter Kuss Förk 22, 9611 Nötsch
T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at

■ Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird.

Wieso teilnehmen?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung liefern für Politik und Wissenschaft wesentliche Erkenntnisse über die Lebens- und Ausgabensituation von Haushalten in Österreich und dienen u.a. der Zusammenstellung des „Warenkorbes“ für den Verbraucherpreisindex. Sie fließen damit in sozialpolitische Entscheidungen ein, die letztlich auch unser persönliches Leben betreffen. Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Teilnahme. Sie gestalten dadurch die Zukunft Österreichs aktiv mit. Wir sind bemüht, Ihnen die Teilnahme an der Konsumerhebung so angenehm wie möglich zu machen:

- Ihre Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem €50,- Einkaufsgutschein honoriert, den Sie in vielen Geschäften und Restaurants einlösen können.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft Ihnen zudem einen guten Überblick über Ihre täglichen Ausgaben.
- Sie können die Eintragungen ins Haushaltsbuch auch bequem online vornehmen – auf jedem PC mit Internetzugang und mit unserer App auf Ihrem Smartphone.

Was ist zu tun?

- Beantwortung des ersten Fragebogens mit Erhebungsperson
- 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder elektronisch
- Beantwortung des zweiten Fragebogens
- Datenschutz
- Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.

Praktische Hinweise

- Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z.B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen dabei, alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen. **Haben Sie noch Fragen?**
- Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung: Telefon: (01) 71128 8338 (Mo–Fr 9:00–15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gov.at.



■ Gastfamilien gesucht!

Liebe Eltern,

mein Name ist Maxie Riemenschneider und ich bin Gastfamilien-Koordinatorin bei dem bildungsorientierten und gemeinnützigen Verein “YFU Austria – Interkultureller Austausch”, mit dem wir durch Schüleraustausch-Programme Menschen aus der ganzen Welt interkulturell näher bringen und für mehr Verständnis und Toleranz sorgen möchten.



YFU AUSTRIA

Im Herbst erwarten wir als gemeinnützige Schüleraustauschorganisation wieder rund 40 AustauschschülerInnen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Jahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. - Und nach diesen Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch suchen wir gerade.

Grundsätzlich ist übrigens jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet - man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!

Bevor ein Gastschüler als temporäres Familienmitglied aufgenommen werden kann, erfolgt ein Familienbesuch von uns, bei dem Fragen beantwortet werden und auch abgeklärt wird, welche Erwartungen und Vorstellungen Gastfamilien an Ihren zukünftigen Schützling haben.

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm. Über die Website kann auch unsere kostenlose Infomappe bestellt werden. Auf der Seite kann man übrigens sogar schon vorab in den Kurztexten zu den AustauschschülerInnen schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Kindern erhalten Gastfamilien-Interessenten auf Anfrage. Sehr gerne informiere ich Sie auch persönlich und unverbindlich am Telefon oder per E-Mail! Ich freue mich über Kontaktaufnahme! Herzlichen Dank und mit lieben Grüßen.

Koordination Gastfamilien YFU AUSTRIA –
Interkultureller Austausch Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 | M: maxie.riemenschneider@yfu.at
Mehr Informationen finden Sie unter www.yfu.at sowie auf Facebook und Instagram



■ Neophyten besiedeln unsere Uferdämme

Seit 2 Jahren bearbeitet die Arge NATURSCHUTZ im Auftrag der Kärntner Landesregierung, Abt. 12, Wasserwirtschaft Hermagor ein Projekt entlang der Gail, das sich mit der Bewirtschaftung der Gaüldämme und der hier aufkommenden Neophyten beschäftigt. Neophyten sind (ab 1492) eingeschleppte und eingeführte nicht-heimische Pflanzen. Von den rund 4.000 Gefäßpflanzen in Österreich gelten ca. 1.100 als eingeführte Pflanzen (= Neophyten). Gefahr geht von den so genannten invasiven Arten aus. Diese verursachen u.a. ökonomische, wirtschaftliche (z.B. als unerwünschtes Beikraut, Hangrutschungen.....) oder gesundheitliche Probleme. Neben einer natürlichen Ausbreitung wie über Samen, unterirdische Organe wie Wurzeln oder Knollen und Blatttriebe, ist es vor allem der Mensch, der die Verbreitung unterstützt. Entlang der Gaüldämme wurden in vergangenen Jahrzehnten unbedacht Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Gartenabfälle oder „Unkräuter“ abgelagert und teilweise unkontrolliert Sand entnommen. Selbst über Samen oder kleine Wurzelteile z.Bsp. in den Reifen von Traktoren können Neophyten unbewusst verbreitet werden. Grundsätzlich bedeutet eine regelmäßige Bewirtschaftung der Gaüldämme auch eine Stabilisierung der Hänge und für den Naturschutz eine Zunahme an Pflanzenarten und ein Zurückdrängen von invasiven

Arge
 NATURSCHUTZ



Pflanzen. Problemarten an der Gail sind zum Beispiel das Drüsige Springkraut, die Goldrute, der Japan-Staudenknöterich, der Riesen-Bärenklau oder Topinambur. Ein Zurückdrängen größerer Bestände gelingt nur durch regelmäßige Bewirtschaftung im besten Fall einer Mahd vor der Blüte (bei Drüsigem Springkraut und Goldrute), bei kleineren Beständen durch Ausreißen bzw. Ausgraben. Bei flächigen Beständen ist auch eine Beweidung möglich (z.Bsp. mit Schafen und Ziegen bei Japan-Staudenknöterich).



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Mag. Klaus Krainer und DI Gerhild Wulz-Primus Arge NATURSCHUTZ

Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt
 E-Mail: office@arge-naturschutz.at, Tel.: 0463 32 96 66
 Autorin: DI Gerhild Wulz-Primus (Arge NATURSCHUTZ)
 Fotos: alle Arge NATURSCHUTZ (AN)



■ Samuel Jost bei Europameisterschaft erfolgreich - Europavizemeister

Vom 30. Mai bis 2. Juni hat in Tarvis/Italien die „European Championships in Musical und Showdance“ stattgefunden. 1200 TänzerInnen aus 6 Nationen waren mit 350 Tanzbeiträgen am Start und tanzten um die begehrten Europameistertitel. Samuel Jost war heuer der einzige Nötscher Vertreter der an diesem Bewerb mit am Start war. Insgesamt hat die Tanzschule Valeina bei diesem Bewerb 7 Europameistertitel und 4 Europavizeameistertitel ertanzt. Ein besonderer Dank geht an die Firma ASTRON GmbH und Hrn. Christian Hochenwarter, der die Startgebühren für alle Teilnehmer der Schule sponserte! Vielen Herzlichen Dank!

Samuel Jost tanzt bereits seit seinem 5. Lebensjahr und war im Vorjahr bei der Weltmeisterschaft erfolgreich im Breakdance. Heuer hat er sich einer neuen Disziplin gewidmet > der Production Number. Hier wird ein Film oder eine Geschichte in 4-5min „erzählt“. Da diese Tanzdisziplin heuer nur in Lienz vorbereitet wurde ist er wöchentlich nach Lienz zum Training gefahren. Gemeinsam mit 17 TanzkollegInnen wurde dann die Geschichte „Die Insel der besonderen Kinder“ tänzerisch inszeniert. Nach erfolgreicher Qualifikation bei den Österreichischen Meisterschaften und souveränem Finaleinzug bei der EM, tanzte das Team im Finale ganz groß auf und musste sich nur um 1 Punkt dem Team aus Deutschland geschlagen geben – ausgezeichneter 2. Platz und Europavizeameistertitel für die Valeina Dance Champions und Samuel Jost.

Tipp: Valeina Sommertanztage: 12.-16. August am Faakersee,
 Info: www.valeinadance.eu/camp2/



Das Erfolgsteam der Tanzschule Valeina - Europavizeameistertitel für Samuel Jost (2. Reihe stehend, links)





■ Ausbildung zur/m Sozialbegleiter/in startet im Herbst!

Das Rote Kreuz bildet in Kärnten wieder freiwillige Sozialbegleiter aus. Am 21. September gibt es wieder einen Auswahltag für neue Sozialbegleiter im Roten Kreuz.

Freiwillige Sozialbegleiter vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Das Ziel ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern. Zu den Qualifikationen, die potentielle Kandidaten mitbringen müssen erklärt Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy: „Neben Volljährigkeit und Unbescholtenheit muss der- oder diejenige Verständnis für andere Menschen aufbringen können und bereit sein, Zeit zu opfern. Alles andere bekommt er oder sie bei uns in der Ausbildung mit.“

Hilfe ohne kommerziellen Hintergrund

Nach traumatischen Ereignissen kommt man oft alleine ohne Hilfe nicht weiter. Sozialbegleitung bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen. Peter Ambrozy: „Dem Roten Kreuz ist es ein Anliegen, dieses Angebot flächendeckend umzusetzen, deshalb bieten wir diese Ausbildung an. Wir glauben, dass dieser Bereich einen immer wichtigeren Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen wird. Wir wissen, dass Menschen so eine Begleitung brauchen und dass das Rote Kreuz in der Lage ist, diese Begleitung zu bieten. Insbesondere sind wir davon überzeugt, dass dieses Angebot von Freiwilligen gemacht werden muss, damit das nicht zu einer kommerziellen Sache wird. Es ist sicher eine herausfordernde, aber auch schöne Aufgabe, die man damit übernimmt.“

Berufsbegleitende Ausbildung

Die Ausbildung zum Sozialbegleiter wird berufsbegleitend angeboten. Der nächste Auswahltag für die Ausbildung findet am 21. September 2019 um 09:00 Uhr im Roten Kreuz Kärnten, Grete Bittner Straße 9, 9020 Klagenfurt, statt.

Ausbildungstermine sind dann der 12., 18. und 19. Oktober, sowie der 09., 15. und 16. November 2019. (Anwesenheit bei allen Terminen verpflichtend.) Die Anmeldung erfolgt mittels zusenden eines Lebenslaufes und Motivationsschreibens an sozialbegleitung@k.rotekreuz.at.

Interessierte können sich unter 050 9144-1065 oder per Mail unter sozialbegleitung@k.rotekreuz.at nähere Informationen holen!



WOLFGANG FISCHER

Gesetzlich befugtes
Finanzdienstleistungsunternehmen



Finanzieren, Versichern, Veranlagen
Versicherungsmakler & Anlageberatung

WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

■ Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Modernes Geschirrmobil fährt ab sofort gegen Einwegplastik an

Eine Party ohne Wegwerf-Plastikgeschirr? Jetzt ist sie möglich. Der Abfallwirtschaftsverband Villach (AWV Villach) – ein Zusammenschluss der Stadt Villach mit 25 weiteren Gemeinden – hat ein Geschirrmobil angekauft. Ab sofort steht es den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung, die bei ihren Festen großen Wert auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit legen. Das Geschirrmobil ist ein kompakter Einachs-Anhänger, in den zwei leistungsstarke Geschirrspülmaschinen und jede Menge Stauraum verbaut wurden. Das Equipment besteht aus je 275 Eintopfschüsseln, Teller, Tassen, Untertassen, Becher und 300 Garnituren Edelstahl-Besteck.



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND VILLACH

Bewusstseinsbildung für Müllvermeidung

Das Entscheidende der Initiative ist die Umweltkomponente, denn es fällt kein Müll an. Benutztes Geschirr und Besteck wird nicht weggeworfen, sondern kann direkt im Geschirrmobil gereinigt – und gleich wiederverwendet werden. Die Kosten für das Ausleihen des Gesamtpaketes sind bewusst niedrig kalkuliert: 100 Euro für den ersten Tag, 50 Euro für jeden weiteren Tag, dazu kommt im Raum Villach eine Pauschale von 150 Euro für Zustellung, Aufstellung und Abholung des Anhängers. „Beim Geschirrmobil geht es uns um Bewusstseinsbildung: Einwegplastik ist denkbar schlecht für die Umwelt, seine Vermeidung ein wichtiger Schritt“, sagt Bürgermeister Günther Albel in seiner Funktion als Obmann des AWV Villach. „Bei guter Auslastung wird das Mobil dabei helfen, über die Jahre Tonnen von Wegwerfplastik zu vermeiden.“

Wer die innovative Neuerung anmieten und damit die Umwelt entlasten will: Anfragen an den AWV Villach, Abfallberaterin Ramona Sterbenz, BA, Telefon 0664 60 205 6070.





Aus der Volksschule

Spiel und Spaß beim Nötschbach

Neben Spiel und Spaß hatten die Kinder auch eine herrliche Abkühlung im Nötschbach.



Radwandertag zur Almwirtschaft der 4a und 4b Klassen

Um den mit viel Fleiß und Können erworbenen Radführerschein auch gleich einzusetzen, fuhren die SchülerInnen mit den Rädern zur Almwirtschaft. Alle meisterten ohne Probleme die wunderschöne Fahrt durch die Schütt. Bei der Rückfahrt gab es noch einen Zwischenstopp beim Sportplatz, bevor es wieder zur Schule ging. Bravo an alle Kids!



Einladung zum Badetag

Die 1. Klasse wurde in der letzten Schulwoche zum Baden von Fam. Maier eingeladen. Wir durften einen wirklich sehr schönen und vor allem lustigen Vormittag verbringen! Vielen Dank an dieser Stelle an Familie Maier und an unsere Begleitperson Tamara Brandstätter.



Tag der Artenvielfalt

Im Mai fuhren die dritten und vierten Klassen unserer Schule zum Tag der Artenvielfalt nach Villach. Heuer stand der Tag unter dem Thema „Landschaften voller Tonkünstler“. Vielen Dank an den Naturpark Dobratsch für die Einladung. So macht Wissensvermittlung wirklich Spaß.



Abschlusstreffen „Klub der klugen Köpfe“ in Klagenfurt

Am 13. Juni 2019 fand die Abschlussveranstaltung des begabungsfördernden Projektes „Klub der klugen Köpfe“ im Planetarium in Klagenfurt statt. Während des Schuljahres 2018/19 nahmen 218 Kinder aus 39 Schulen an diesem Projekt teil. Auch unsere Schule war mit 16 Kindern stark vertreten. Die Schülerinnen und Schüler erhielten in regelmäßigen zeitlichen Abständen Arbeitsmaterialien zum Thema „Ein Blick ins Weltall – Geheimnisse des Universums“, die von den Kindern freiwillig und während der Unterrichtszeit zusätzlich bearbeitet wurden. Die Kinder, die ihre Mappen bis zum Projektende im Mai erfolgreich bearbeitet hatten, wurden zum Klubtreffen am 13. Juni 2019 nach Klagenfurt ins Planetarium eingeladen und erhielten dort ihre Urkunden. Anschließend gab es als Belohnung noch einen Besuch im Europapark und ein Eis.



Müll vermeiden – Müll trennen- Müll wiederverwerten!

Viele wichtige Informationen darüber erhielten unsere Schülerinnen und Schüler bei der Abfallberatung. In diesen Unterrichtseinheiten für die dritten und vierten Klassen konnten mehrere Unklarheiten beseitigt werden. Anschließend gab es für jedes Kind eine Urkunde. Wir danken Frau Sterbenz vom ASZ-Villach für ihren Besuch!



Nötscher Kreis

Die VS Nötsch besuchte die diesjährige Ausstellung "Auf Reisen" im Museum des Nötscher Kreises. Es war wirklich sehr interessant und hat den Kindern gut gefallen. Ein herzliches Dankeschön an das Museum für die tolle und lehrreiche Betreuung im Museum.





Abschlussgrillen

Als Abschluss des Schuljahres wurden die dritten Klassen zum Grillen an den Sportplatz eingeladen. Vielen herzlichen Dank an Herrn Maier für die alljährliche Einladung. Es war wie immer ein toller Vormittag!



LANDESMEISTER BEIM VOLKSSCHUL - FUSSBALLCUP

Die goldene Medaille um den Hals, den großen, schweren Pokal in Händen. Alle gratulieren und freuen sich mit uns. Wir haben es geschafft! Wir sind Landesmeister beim 26. Raiffeisen Volksschul-Fußballcup. Aber alles von Anfang an: Frau Vielgut meldete uns acht fußballbegeisterte Mädchen beim Volksschulcup an. Für das Bezirksfinale (Vorauscheidung) trainierten wir mit Markus Becker und gewannen dieses souverän. Wir konnten alle vier Spiele für uns entscheiden und qualifizierten uns somit für das Landesfinale in St. Veit. Dort, als Favoriten gehandelt, wurden wir Gruppensieger. Gewannen alle fünf Partien und durften das Finale bestreiten. Nach zwei Vizemeistertitel in den letzten beiden Jahren galt es diese zu toppen. Mit großem Einsatz, viel Energie und starkem Teamgeist gewannen wir das Finalspiel mit 1.0. Die Erleichterung war groß, die Freude über den Titel grenzenlos. Markus Becker strahlte vor Stolz und auch Frau Vielgut war von unserer tollen Leistung begeistert. Vielen Dank an unseren Bürgermeister Herrn Alfred Altersberger, Vizebürgermeister Michael Rohr und Andreas Marko für die leckeren Eisspenden. Wir möchten uns auch bei unseren Eltern für ihre Unterstützung bedanken.




Peter Brandstätter GmbH
Sanitär- Heizungsinstallateur

0664 / 15 49 319
04256 / 291 44

9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at

Auszeichnung für das Inklusionsprojekt der VS Nötsch

Eine besondere Auszeichnung wurde der VS Nötsch zuteil. Gemeinsam mit vier anderen Schulen wurde sie für ihr Projekt „Sessel–sedie–stoli“ im Rahmen des ersten Kärntner Inklusionswettbewerbs ausgezeichnet. Das Projekt fand schon im vergangenen Herbst statt und wurde gemeinsam mit der Lebenshilfe Ledenitzen durchgeführt. Die Präsentation erfolgte beim Polentafest 2018, wo die gestalteten Sessel auch verkauft wurden. Unter den Käufern waren damals Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Bürgermeister DI (FH) Alfred Altersberger.

Die Preisverleihung fand am 17. Juni 2019 im Spiegelsaal der Landesregierung statt, bei der einige Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule den Anwesenden – unter ihnen LHStv.in Dr. Beate Prettner und LSI Dr. Dagmar Zöhrer – ihr Projekt vorstellten.

Die Auszeichnung ist als Ansporn gedacht, auch in Zukunft Wege zu finden, um ein gelebtes Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen zu ermöglichen und selbstverständlich zu machen. Dass der Beitrag der Schülerinnen und Schüler der VS Nötsch mit der Auszeichnung gewürdigt wurde, erfüllt alle Beteiligten mit Stolz und Freude!

LAND KÄRNTEN

Gemeinsam für Österreich - Miteinander für Europa



Am Foto sieht man die die Kinder und LehrerInnen der VS Nötsch mit den VertreterInnen der Lebenshilfe und des Landes Kärnten.



Sportaktivitäten

Auch im heurigen Schuljahr standen viele sportliche Aktivitäten auf dem Programm und die Kinder konnten verschiedenen Sportarten ausprobieren. Franz Wiegele (SV Achomitz) übte mit den Kindern Sprungkraft und zeigte ihnen den richtigen Anlauf auf der Sommersprungschanze. Christian Lager, Kim Seidlitz und Markus Becker trainierten mit unseren Fußballstars von morgen. Vielen Dank für euren Einsatz.



Wasserwandertag

Die vierten Klassen besuchten Wassermeister Horst Schwenner und Wasserwart Daniel Schoitsch bei der Wasserquelle und beim Hochbehälter Schwarzbrunn. Sie erfuhren dort alles über die Qualität des Wassers des wichtigsten Lebensmittels und wie es vom Berg bis in die Häuser transportiert wird.



Bei den Leichtathletikmeisterschaften erreichten unserer SchülerInnen tolle Plätze und konnten mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Anna Seidlitz und Ines Becker belegten beim 600m Lauf die Plätze 2 und 3. Gratulation!

Naturparkvormittag als Abschluss des Schuljahres

Am vorletzten Schultag fand in der Volksschule Nötsch ein Naturparkvormittag statt, bei dem die Kinder verschiedene Stationen besuchen konnten, um dabei ihr Wissen und ihr Interesse über die Tier- und Pflanzenwelt zu vertiefen.

Unter anderem lernten die Kinder bei den Naturpark-Rangern einiges über unsere Wildtiere und Bienen oder bei der Rettungshundebrigade den richtigen Umgang mit Hunden. Auch an den anderen Stationen konnten sie ihr Wissen vertiefen und sich kreativ betätigen. Bei einer der Stationen lernten die Kinder auch das Buch „Murmeltier, wie geht es dir?“ kennen, das mit Unterstützung von Sponsoren aus der Gemeinde für alle Kinder gedruckt werden konnte. Die beiden 4. Klassen konnten das Buch schon mit nach Hause nehmen, die anderen Klassen werden es im Herbst für die Vertiefung zum Thema Klimaschutz verwenden, wenn sie wieder an der Aktion „Klimameilensammeln“ teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die zum Gelingen des Vormittages beigetragen haben und natürlich auch unseren Unterstützern bei der Drucklegung:

- Marktgemeinde Nötsch im Gailtal
- Naturpark Dobratsch
- Imkereibetrieb Alexander Rachoi
- Gärtnerei Rimmele
- Einkaufszentrum Kovšca
- Silvia Gastager Reit- und Fahrbetrieb
- Mühle Bäckerei Wiegele
- Gasthaus Tarmann
- Kanupanzi Jürgen Steinbrenner



Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes fand unser Schuljahr, diesmal in der evangelischen Kirche, seinen würdigen Ausklang. Mit dem Segen Gottes geleiteten uns Pfarrerin Renate Sauer und Herr Christian Moritz in die Sommerferien.





VS-Fußballcup

Die Bubenmannschaft konnte bei der Vorrunde (VS – Fußballcup) den 4. Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch!



In der letzten Schulwoche starteten wir zahlreiche Aktivitäten. So machten sich am Dienstag einige Klassen zu Fuß auf den Weg ins Freibad nach Wertschach. Dort verbrachten wir gemeinsame lustige Stunden, bevor wir uns von den Eltern abholen ließen. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an die Eltern, für die Bereitschaft, uns in der Schule immer tatkräftig zu unterstützen.



Aus dem Kindergarten

Fußball-EM

Heuer fand zum 1. Mal die Naturpark Dobratsch Europameisterschaft im Waldparkstadion Arnoldstein statt. Das Team des Kindergarten Nötsch wurde von Herrn Wolfgang Lex und Herrn Kim Seidlitz bestens trainiert. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei den beiden bedanken. Mit lautstarker Unterstützung des gesamten Kindergartens, der anwesenden Eltern und Gemeinderäte konnte der erfolgreiche 5. Platz eingespielt werden. Als Belohnung wurden unsere Kindergartenkinder von Herrn Vizebgm. Michael Rohr auf ein Eis eingeladen. Vielen herzlichen Dank, es hat köstlich geschmeckt!



ELEKTRO WANKER

Planung und Ausführung von Neu- und Umbauten

Reparaturen sämtlicher Geräte

Beleuchtungsberatung

Elias Infrartheizungen

EDV-Verkabelungen

SAT-Anlagen

St. Georgen 42, 9612 St. Georgen
Tel.: 0664/ 129 11 09 Mail: info@elektro-wanker.at

Retterhundbrigade

Für viel Begeisterung sorgten Frau Evelyn Pipp und Frau Renate Jonach von der ÖRHB (Österreichische Rettungshundebrigade) mit ihren Hunden Amika und Luna. Die Kinder konnten aufgrund von Erzählungen der beiden viel wissenswertes über den richtigen Umgang mit Hunden erfahren. Herzlichen Dank dafür!



Essensforschung

Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei, als Angelika Blattinig mit ihnen den Frischkäse zubereitete und essbare Wiesenblumen zur Verfeinerung des Aufstriches sammelte. Wir möchten uns bei Angelika Blattinig für diese wertvolle Erfahrung recht herzlich bedanken.





Kindergartenkirchtag

Schneidige Reiter und fescche Madln luden auch heuer wieder zum traditionellen Kindergartenkirchtag mit Kufenstechen und Lindentanz ein. Den Gottesdienst durften wir heuer in der evangelischen Kirche feiern.

Die Kindergartenburschenschaft und das Kindergartenteam bedanken sich bei allen, die dazu beigetragen haben, das Fest zu etwas Besonderem zu machen.



Besuch des Zauberers

Zauberer Reinhard gelang es mit seinen tollen Tricks, alle Kinder in seinen Bann zu ziehen.



Besuch der Polizei

Für unsere Vorschulkinder war es sehr spannend, als uns die Polizei besuchte. Danke für den informativen Einblick in diese Berufssparte.



SCHLOSSEREI
 H E L M U T
JANSCHITZ
 M A S C H I N E N B A U

Kerschdorf 29 | 9612 St. Georgen / Gail
 Tel.: +43 4283 / 2407 | Fax: Dw-4
 Mobil: +43 664 / 2631 604
 office@schlosserei-janschitz.at
 www.schlosserei-janschitz.at

■ ATUS Nötsch - Fußball:

Vor kurzem sind wir in die neue Fußballmeisterschaft 2019/20 gestartet. In der aktuellen Spielzeit führt unser Sportverein 6 beim KFV gemeldete Mannschaften (KM, RES, U13, U11, U9, U8). Dazu kommt noch unsere Juniors-Gruppe für Kindergartenkinder sowie eine Altherrenmannschaft. Aktuell finden in unserem Verein rund 100 Kinder bzw. Erwachsene eine sportliche Betätigungsmöglichkeit.

Unsere Kampfmannschaft, das Aushängeschild unseres Vereins, musste in der abgelaufenen Saison nach sieben Jahren durchgehender Unterligazugehörigkeit und einer spannenden Abstiegsrelegation den Weg in die 1. Klasse antreten. Nach Einteilung in die regionale Gruppe (1. Klasse B) sind wir schon voller Tatendrang und gespannt auf die neue Herausforderung. Erfreulicherweise gibt es in der 1. Klasse auch wieder einen parallel geführten Reservebewerb (Challenge), um unsere Jugend besser an die Kampfmannschaft heranführen zu können. Wir würden uns sehr freuen, unsere Fußballfreunde bei den Nachwuchs- und Kampfmannschaftsspielen in der Dobratscharena recht zahlreich begrüßen zu dürfen! Für Rückfragen, unseren Nachwuchsfußball betreffend, steht unser Nachwuchsleiter Christian Lagger unter 0650/6476906 sowie alle anderen Nachwuchsbetreuer gerne zur Verfügung. Weitere Informationen findet ihr auch auf unserer Vereinshomepage unter www.atus-noetsch.at und auf unserer Facebookseite! **PS: Wir suchen einen oder mehrere Helfer für die Betreuung unserer Sportanlage (Rasenmähen, handwerkliche Tätigkeiten, udgl.). Bist du gerne an der frischen Luft und möchtest deine Arbeitszeit frei einteilen, dann melde dich bitte bei uns!**



Unsere Kampfmannschaft mit dem neuen Trainer Stefan Pusterhofer.

■ 120 Jahre FF St. Georgen/Gail

Abschnittsleistungsbewerb in Labientschach

Am Samstag den 20.07.2019 durfte am Festgelände in Labientschach ein Jubiläum gefeiert werden - 120 Jahre FF St. Georgen/Gail. Um 15 Uhr startete bei schönstem Wetter der Abschnittsleistungsbewerb des Abschnittes Dreiländerecke. 18 Wettkampfgruppen stellten sich der Herausforderung und den Bewertern unter der Leitung von Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Ing. Michael Miggitsch. Um 19:30 folgte dann der Festakt mit der Siegerehrung. Nach den Ansprachen der Redner durften die Gruppen ihre wohlverdienten Pokale und Urkunden in Empfang nehmen. Der Sieg ging an die Gruppe Feistriz/Drau 1 vor Töplitsch 5 und Puch 5. Gratulationen dazu gab es vom Bürgermeister der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, den Vizebürgermeistern Peter Politschnig und Michael Rohr, dem Gemeinderat Armin Trink, dem Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Kurt Petschar, dem Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Michael Rachoï und dem Postenkommandant der PI Arnoldstein Chefinspektor Valentin Kaiser.

Anwesend waren auch:

Bezirksfeuerwehrkommandant Villach-Land OBR Libert Pekoll, Bezirksfeuerwehrkommandant Villach-Stadt OBR Andreas Stroits, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter HBI Hans Kronigg, Nationalratsabgeordneter Mag. Peter Weidinger und der Bürgermeister der Marktgemeinde Arnoldstein Erich Kessler.

Wir gratulieren den Wettkampfgruppen nochmals zu ihren erbrachten Leistungen. Bedanken dürfen wir uns zudem bei allen Besuchern und Unterstützern.





■ Bericht des ÖKB OV-Nötsch

Noch vor der Sommerpause in den heißen Monaten Juli, August hatte der Kameradschaftsbund Ortsverband Nötsch im Juni und Juli 2019 einige Pflichttermine wahrzunehmen.

Am 20. Juni 2019 zum Fronleichnamfest mit Fronleichnamprozession in der Pfarrkirche Saak. Am 23. Juni 2019 fand das traditionelle 36. ÖKB Bezirksschießen als sportliche Veranstaltung des Bezirksverbandes Villach am Standort der Schießstätte des Heeressportvereines Villach in Latschach statt. In der Kategorie Mannschaftswertung Kleinkaliber Sportgewehr (KK-Gewähr), Männer platzierte sich die Mannschaft (fünf Schützen) des OV-Nötsch von 15 Mannschaften auf Rang 8. In der Einzelwertung KK-Sportgewehr, Männer gab es für die Schützen des Ortsverbandes von insgesamt 28 angetretenen Schützen die Plätze 18, 20, 24, 27 und 28. In der Einzelwertung KK Sportgewehr, Frauen besetzten Tanja Eichberger den 2., Lotte Eichberger den 3. und Margot Kraschl den 5. Rang. In der Kategorie KK-Revolver, Frauen und Männer belegten unsere Schützen die Platzierungen 6, 7, 10, 14 und 16. Sinn und Zweck der Teilnahme ist außer der Kameradschaftspflege im Bezirksverband auch die Einnahmequelle aus den Nenngeldern und sonstigen Erträgen. Ein erzielter Reingewinn kommt dem Bezirksverband zu Gute für die Abdeckung des Verwaltungsaufwandes des Bezirksverbandes und auch für die finanzielle Unterstützung der Ortsverbände bei größeren Veranstaltungen wie z. B. Jubiläen. Der OV-Nötsch konnte auch heuer wieder eine Pokalspende des Bürgermeisters DI Altersberger zur Verwendung als Ehrenpreis dem Bezirksverband überbringen. Herzlichen Dank dafür. Am 29.6.2019 hat eine Abordnung des Ortsverbandes dem verstorbenen Diakon Gottfried Taupe den letzten Ehrendienst erwiesen. Am 14.7.2019 Ausrückung mit Fahne zum 25. Alpinertreffen im Seiseratal und 100-jährigen Bestehen des Vereines A.N.A. (Associazione Nazionale Alpini) Gruppo di Malborghetto, Valbruna Ugovizza, Bagni di Lusnizza. Dem Obmann des OV sind noch Einladungen im Namen des Bürgermeisters zum 120-jährigen Bestandsjubiläum der Feuerwehr St. Georgen, zum 60. Bestandsjubiläum des Flugsportvereines Nötsch und 20 Jahre Markterhebung Marktgemeinde Nötsch i. G. zugegangen. Zu verstehen und bezwecken sollen diese Einladungen, dass sich die Vereine in der Marktgemeinde Nötsch mit ihren Veranstaltungen wechselseitig fördern.

Für den OV-Nötsch: *Rachoi Viktor eh.*

■ Ein Hauch vom Carinthischen Sommer in Saak

Der Carinthische Sommer hat in der Galerie Walker beim alten Pfarrhof Halt gemacht. Judith Walker, NR Peter Weidinger und Bgm. Alfred Altersberger waren begeistert von der Vorführung des Ensembles „Klacksradl“.



■ Gold bei der ÖM Hillclimb durch Corina Druml, Nassfeld Hermagor

In Rahmen der Nassfeld Bike Peak wurde der Pramollo Hero gesucht. In der Damen Eliteklasse konnte Corina Druml mit einer Zeit von 1:15:16 über 14,5 km und 1400 Höhenmeter gewinnen. Das bedeutete auch gleichzeitig den Österreichischen Meistertitel in Mountainbike Hillclimb.



Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich zu dieser besonderen Leistung und wünscht für die kommenden Aufgaben alles Gute.



■ Nötscher Pensionisten in Grado

Im Mai organisierte der Pensionistenverband Nötsch einen Tagesausflug nach Grado. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges war dies die österreichische Riviera, die auch mit dem Zug erreicht werden konnte. Beinahe 50 Personen nahmen mit dem Busunternehmen Bernhard Wastian daran teil. Nach vielen Tagen Regen war es eine Wohltat, zumindest für einige Stunden, Sonne und schönes Wetter zu genießen.

Gleich nach der Ankunft ging es mit dem Schiff in einer halbstündigen Fahrt auf die Insel Barbana. Eine kleine Insel in der Lagune von Grado mit einer Marienkirche und einem Kloster des Franziskanerordens.

Nach der Rückkehr nach Grado gab es ein gemeinsames Mittagessen unter freiem Himmel, das auch köstlich mundete.

Der Nachmittag wurde von den Teilnehmern individuell genutzt. Besichtigung von Schönheiten der alten Habsburgerstadt, ein Spaziergang am Strand oder einfach nur auf einer Terrasse ein Eis oder einen Kaffee zu genießen, stand auf dem Programm.

Nach der Rückkunft in Nötsch hatten alle das Gefühl einen schönen und abwechslungsreichen Tag genossen zu haben.



■ Reit- und Fahrverein Nötsch

Am 26. Mai 2019 veranstaltete der **Reit & Fahrverein Nötsch** ein **Fahrertreffen im Rahmen des Kärnten Cups**, bei dem 22 begeisterte Kutscher & Kutscherinnen aus ganz Kärnten teilnahmen.

Mit ihren Ein- und Zweispännern absolvierten sie den Kegelparcour und zeigten außerdem beim Dressurfahren ihr Können.

Auch viele Vereinsmitglieder nahmen an der Veranstaltung teil und erreichten tolle Platzierungen. Unsere „Kathi“ erreichte, wie schon beim Fahrertreffen in Spittal/Drau, den 1. Platz. Weiters gratulieren wir Anja König zum 2. Platz und Alexandra Gastager zum 3. Platz. Silvia Gastager und Alexander Becker konnten sich auch sehr gut positionieren. Der Verein bedankt sich recht herzlich für die zahlreichen Teilnehmer und Besucher an der Veranstaltung, bei allen freiwilligen Helfern sowie bei den zahlreichen Sponsoren für ihre Unterstützung und hofft, auch in Zukunft weiterhin begeisterte Pferdesportler ansprechen zu können.

Unsere Vereinsmitglieder, Thomas Zechner und Rene Posautz, reisten mit ihren Pferden bis nach Bayern, um an der **Bayrischen Meisterschaft im Holzrücken** teilnehmen zu können. Dabei konnte Thomas alle 42. Mitstreiter weit hinter sich lassen und erreichte den 1. Platz. Wir gratulieren beiden ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen.

Weitere hervorragende Leistungen in der Turniersaison 2019: Alexandra Gastager, Vielseitigkeitsturnier in Maria Rein: 1. Platz und Vizelandesmeisterin

Terminavisos: Tiersegnung am 06. 10 2019 in Labientschach bei der Kapelle. Jeder ist herzlich eingeladen, mit seinem Haus- oder Nutztier, an dieser Tiersegnung teilzunehmen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Zu Besuch im Power-Plate Studio bei Maria und Monika!

■ Wertschacher Pensionisten

Das Grillfest der Wertschacher Pensionisten beim Feuerwehrhaus in Bach war wieder ein großartiger Erfolg. OV Sepp Tschabuschnig konnte dazu zahlreiche Besucher als auch Abordnungen aus den PV-Nachbarorganisationen, sowie sehr viele KeglerInnen begrüßen. Ein ganz besonderer Willkommensgruß galt dem Bürgermeister Dipl.-HLFL- Ing. Alfred Altersberger als auch dem Vizebgmst Michael Rohr und den Gemeinderäten. Die Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach umrahmte die Hlg. Messe und gab anschließend ein Frühschoppenkonzert. Bei der Siegerehrung der "27. Gailtaler Kegelmeisterschaft" gratulierten zu den großartigen Erfolgen der OV Sepp Tschabuschnig sowie der Obmann des Raiffeisen Kegelvereins, Herr Peter Schoitsch. Sie überreichten an die Mannschaftsführer Erinnerungsgeschenke. Am Nachmittag sorgte sodann die Pensionistenmusik +/- 75 für gute Unterhaltung. Ergebnis: Siegermannschaft Wertschach Eins mit Mannschaftsführerin Brunhilde Kröll, der 2. Platz ging an Werner Beinhard gefolgt von Café Stopp.

Ausflug in den Süden: Die Wertschacher Pensionisten fuhren unlängst mit Wiegele Reisen (95 Teilnehmer) in den Süden und besuchten den rund 20 km nördlich der slowenischen Hauptstadt liegende, weithin über die Grenzen des Landes hinaus bekannte Arboretum Volcji Park. Das wunderschön gestaltete Areal mit mehr als 4500 Pflanzen aus aller Welt ist für die Besucher eine wirkliche Anziehung der besonderen Art. Die unendliche Vielfalt an Narzissen, Tulpen und anderen Frühlingsblumen ist eine Augenweide. Nach getaner „Arbeit“ durch den Park stärkten sich die Teilnehmer beim Mittagessen. Besondere Gaumenfreude erfuhren die Pensionisten beim Verzehr der köstlichen „Crem Schnitte“. Danach ging es weiter nach Brezje und dem Besuch der weltbekannten Wallfahrtskirche „Maria Hilf“. Die Basilika im Ort ist die Bedeutendste in Slowenien. Die dem Erzbistum Ljubljana unterstehende Kirche wurde 1988 von Papst Johannes Paul II. in den Rang einer Basilica minor erhoben. Am späten Nachmittag ging es über Tarvisio zurück in die Heimat, wo noch vorher ein kulinarischer Abschluss mit einer italienischen Jause am Programm stand.



Urlaubskegeln: Auch heuer wieder verbrachten die Kegler der Wertschacher Pensionisten im romantischen Adriastädtchen Rovinj (CRO) eine erholsame Woche und lieferten sportliche Erfolge. Bei der Meisterschaft, an der 63 Mannschaften teilnahmen, belegten die Mannschaften der Ortsgruppe Wertschach Spitzenplätze. OV Sepp Tschabuschnig gratulierte bei der Abschlussfeier allen Keglern(Innen) zu den großartigen Erfolgen und wünschte allen weiterhin viel Freude am Kegeln und „Gut Holz.“





■ Veranstaltungskalender August – Oktober 2019

SO 11.08. – MO 12.08. 2019	SAAKER KIRCHTAG mit Kufenstechen und Lindentanz, am Abend Tanzunterhaltung, am Montag 12.08. Kirchtag der Verheirateten mit Kufenstechen und Lindentanz, am Abend Tanzunterhaltung
FR 23.08. 2019	REIT- und FAHRVEREIN Nötsch, REITERPRÜFUNGEN ab 13.00 Uhr beim Reiterhof Silvia Gastager in Labientschach
FR 20.09.2019	FEIERLICHER FESTAKT „20 – JAHRE MARKTERHEBUNG“, Beginn: ab 18:00 Uhr, Details folgen
SA 21.09.2019	SICHERHEITSTAG NÖTSCH, Beginn: 10:00 Uhr
MI 25.09.2019	FNI-VERANSTALTUNG, Wie Lernen Spaß macht. Lerntypbestimmung, spielerisches Lernen und das Bewusstsein für Eigenverantwortung wecken. 17.30 Uhr, Gasthof Foith, 9611 Saak
SA 05.10. 2019	POLENTAFEST, die Gastronomie der Marktgemeinde Nötsch verwöhnt Sie mit Polentaspezialitäten
SO 06.10. 2019	REIT- und FAHRVEREIN Nötsch, TIERSEGNUNG für Groß- und Kleintiere bei der Kapelle in Labientschach mit Pfarrer Anthony, Beginn: 15.00 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein
SA 19.10. 2019	TOTENGEDENKFEIER, des ÖKB, Ortsverband Nötsch, beim Mahmal in Nötsch, Details folgen
MI 13.11. 2019	FNI-VERANSTALTUNG, Alt, bewährt und gut. Allerlei Hausmittel von Butterschmalz, Hühnersuppe bis Zwiebel (auch zum Probieren) 17.30 Uhr, Gasthof Foith, 9611 Saak
Jeden DO	„All cou can eat“ im Gasthof Roachoi Wertschach (August Sparribs, ab September Backhendl.)
Jeden DI bis 3. Sept.	Genussbauernmarkt beim Restaurant Tarmann in Labientschach
Bis 27. Oktober	MUSEUM des Nötscher Kreises Ausstellung: „Auf Reisen“; Mi-So und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr; Haus Wiegele Nr. 39, 9611 Nötsch im Gailtal, E-Mail: office@noetscherkreis.at , Tel./Fax +43 (0) 04256/3664 www.noetscherkreis.at
Jeden DO um 15 Uhr	Kultursparziergang „Auf den Spuren der Nötscher Maler“, Start beim Museum
Jeden Dienstag	KANUTOUR in die Schütt, Ausgangspunkt Badebucht Nötsch, Anbmdleund bis jeweils Montag 20 Uhr bei Kanupanzi, Tel +43 650/501 19 173, info@kanupanzi.com
Jeden DO bis 5. Sept.	KULTURPICKNICK im GESCHICHTSTRÄCHTIGEN Nötsch im Gailtal. Strat beim GH „Zum NONT“ Dauer von 14 bis 18 Uhr. Anmeldung bei der Tourismusinformaton Villach Stadt, Tel 04242/2052900; tourismusinformaton.stadt@villach.at
DO und Sonntag von 15-18 Uhr	„PETER KRAWAGNA“ – IMPRESSIONEN, Ausstelung im Alten Pfarrhof Saak, Galerie Walker. Termine auch nach Vereinbarung möglich. Kontaktdaten: Alter Pfarrhof Saak, 9611 Saak 49, office@galerie-walker.at , www.galerie-walker.at , Tel. Judith Walker 0664/345 3280
Täglich bis 31. 10.	Die Alte Schmiede in Saak ist für die Öffentlichkeit täglich frei zugänglich (von 08 bis 19 Uhr.)



100€

Bonus



Als Willkommensgeschenk für jeden Neuabschluss eines Optimal Handy-Tarifs. Dazu gratis Rufnummernmitnahme und 69 € Aktivierungsentgelt geschenkt.

Drei. Macht's einfach.

22€ Servicepauschale / Jahr.
 Der 100 € Bonus wird bei aktiver Nutzung anteilig für die Mindestvertragsdauer von 24 Monaten auf der monatlichen Rechnung gutgeschrieben. Samsung Galaxy A40 um 0 € bei Neuanmeldung im Tarif Optimal M um 19,90 € / Monat. Angebot gültig bis 21.8.2019. Details: www.drei.at

Handyfachgeschäft
Gerlinde Rachoi
Partner von mobile5

Nötsch 222, 9611 Nötsch
 Tel & Fax: 04256-22114
gerlinde.rachoi@mobile5.at
 >> www.mobile5.at <<



